



HELLAND®

Pflege und Wartung
unserer Möbel

TIPPS UND TRICKS

Möbestoffen

Schmutz und Staub, der sich auf dem Stoff ablagert, trägt zum Abbau der Textilfasern bei und verringert somit die Lebensdauer des Stoffes. Regelmäßiges (wöchentliches) Staubsaugen mit einer weichen Bürste hemmt den Abbau und ist unumgänglich, damit der Stoff eine lange Haltbarkeit erreicht.

Wichtige Pflegefaktoren sind:

- Hauptreinigung
- Fleckenentfernung
- Kontrolle der Farbechtheit
- Vorsichtsmaßnahmen für Möbelstoffe



↑ Verlängern Sie die Lebensdauer des Textils durch regelmäßige Pflege

HAUPTREINIGUNG

Reinigen Sie den Möbelstoff, sobald Sie merken, dass Staubsaugen und normales Staubwischen nicht mehr ausreichen. Für die Hauptreinigung wird eine Schaumreinigung empfohlen. Fragen Sie Ihren Möbelhändler nach einer Anleitung. Wie häufig dies gemacht werden sollte, hängt vom Gebrauch des Möbelstücks ab. Die Teile des Möbels, die in Kontakt mit dem Körper kommen, sollten mindestens vierteljährlich gereinigt werden.

FLECKENENTFERNUNG

Wenn ein Flecken aufgetreten ist, muss dieser so schnell wie möglich entfernt werden. Neue Flecken lassen sich leichter entfernen als alte. Wenn Sie Flecken haben, bei denen Sie nicht wissen, wie Sie sie entfernen sollen, sollten Sie sich an Ihren Möbelhändler wenden. Zur Fleckenentfernung sollten Sie normale Haushaltsreiniger vermeiden, da viele davon zu stark für den Stoff sind. Dasselbe gilt für ALLE anderen Produkte, die Lösemittel oder Öl enthalten, da diese die Stoffe beschädigen können.

KONTROLLE DER FARBECHTHEIT

Bei der Hauptreinigung und Fleckenentfernung müssen Sie immer kontrollieren, dass die Farbstoffe des Stoffes den verwendeten Reiniger vertragen. Machen Sie einen Test an

einer Stelle des Möbels, die nicht sichtbar ist. Lassen Sie den Reiniger trocknen und kontrollieren Sie das Ergebnis.

Naturfasern: Stoffe aus Naturfasern wie Baumwolle, Leinen und Wolle oder aus der Kunstfaser Viskose sind sehr angenehm, da sie atmungsaktiv sind und Schweiß aufsaugen. Diese Stoffe sind hydrophil – sie ziehen Wasser und alle wasserhaltigen Flüssigkeiten an und saugen es auf. Die Stoffe sind auch oleophil und absorbieren Öl und Fett, z. B. die Fettsäuren aus dem Schweiß.

Synthetikfasern: Stoffe, die aus Synthetikfasern wie Polyester, Polyamid und Acryl sind, haben eine einzigartige mechanische Widerstandsfähigkeit. Diese Stoffe sind hydrophob – sie weisen Wasser und andere Flüssigkeiten ab. Flecken von verschütteten Flüssigkeiten und wasserbasierte Produkte werden nicht von den Fasern aufgesaugt und solche Flecken lassen sich daher leichter entfernen. Die Fasern sind jedoch oleophil – sie ziehen Öl und Fett an.

Mischfasern: Stoffe aus Mischfasern – verschiedene Kombinationen aus natürlichen, künstlichen und synthetischen Fasern – sind sehr widerstandsfähig gegen Flecken und bieten einen hohen Komfort.

VORSICHTSMASSREGELN FÜR MÖBELSTOFFE

Lichtechtheit: Viele Möbel werden durch die Einwirkung der Sonneneinstrahlung unnötig beschädigt. Denken Sie daran, dass die Fasern und Farbstoffe im Stoff durch Lichteinwirkungen geschwächt werden. Auch wenn der Möbelstoff auf Lichtechtheit geprüft und zugelassen ist, sollte das Möbelstück so aufgestellt werden, dass direkte Sonneneinstrahlung und starke Reflexionen vermieden werden. Jalousien oder Markisen können empfohlen werden, doch denken Sie daran, dass nicht alle Markisenstoffe oder Gardinen die schädlichen UV-Strahlen aufhalten.

Ebenso sollte daran gedacht werden, dass die Sonne auch dann ins Zimmer strahlt, wenn wir nicht da sind! Besonders die „flache“ Sonne in unseren Breitengraden reicht weit hinein ins Zimmer – den ganzen Tag über. Sollten Sie länger abwesend sein, sollten die Möbel besonders abgedeckt werden. Fragen Sie Ihren Möbelhändler, wie Sie Ihre Möbel am besten schützen können, damit sie nicht unnötig durch die Sonneneinstrahlung beeinträchtigt werden.

So vermeiden Sie Schäden an den Möbelstoffen: Kleidungsstücke mit besonders groben Nähten oder scharfen Details wie z. B. Nieten sowie Gürtel mit Metallbeschlägen erhöhen die Abnutzung und können Fäden herausziehen. Kleidung aus

grober Baumwolle – besonders neue – und Kleidung mit ungewaschenen Farbstoffen können abfärben. Gegenstände oder Werkzeug in Gesäßtaschen können den Möbelstoff beschädigen.

Lebensdauer des Möbelstoffes: Eine mangelhafte Pflege verringert die Lebensdauer des Stoffes. Ist das Möbelstück jeden Tag einem starken Gebrauch ausgesetzt, wird die Verwendung von Überzügen und Armschonern empfohlen (diese sind für die meisten Möbel erhältlich).

Haustiere: Haustiere und Polstermöbel gehören nicht zusammen. Haare, Krallen und Sabbern nutzen den Stoff stark ab. Die vierbeinigen Familienmitglieder gehören in den Korb, nicht auf die Möbel.

Holzteilen und Oberflächen

Holzteile verlangen Instandhaltung, Sorgfalt und Pflege, wenn sie ihr Aussehen und ihren Charakter behalten sollen.

Besonders unbehandeltes Holz ist empfindlich und sollte daher regelmäßig gereinigt und behandelt werden. Möbelstücke aus Massivholz sollten nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt oder in der Nähe von Wärmequellen oder in Räumen mit stark schwankenden Temperaturen aufgestellt werden. Es könnten sonst Spannungen an geleimten Verbindungen und in Möbelplatten auftreten, die zu Rissen führen können.



↑ Holz ist ein lebendiges Material, das erfordert Routinewartung.

PFLEGE UND REINHALTUNG VON VERSCHIEDENEN OBERFLÄCHEN

Unbehandeltes Holz: Mit Wasser und Seifenzusatz abwaschen. Bei Flecken, die sich nicht mit Seifenwasser lösen lassen, verwenden Sie eine Bürste. Bürsten Sie immer in Längsrichtung des Holzes. Spülen Sie die Seife gründlich ab und wischen Sie das Holz zum Schluss trocken. Legen Sie keine Tischdecke oder stellen Sie Gegenstände auf den Tisch, bevor die Oberfläche vollständig trocken ist.

Lackierte und bemalte Holzoberflächen: Sie haben bei normalem Gebrauch und Reinigung eine feste, glatte und normalerweise wasserabweisende Oberfläche. Mit einem leicht feuchten Tuch abwischen. Lösemittel sollten nicht verwendet werden.

Gewachste Holzoberflächen: Hartwachs lässt sich beinahe mit lackierten Oberflächen vergleichen, während weiches Wachs in der Qualität mit geölten Flächen verglichen werden kann. Die Oberfläche ist pflegeleicht, aber nicht besonders widerstandsfähig. Reinigen Sie sie vorsichtig mit einem leicht feuchten Tuch und behandeln Sie sie nach den Hinweisen des Herstellers und Lieferanten.

Geölte Holzmöbel: Sie haben eine etwas fetthaltige Oberfläche, die empfänglicher für Schmutz und Flüssigkeiten ist als andere behandelte Oberflächen. Deshalb müssen Sie sie häufiger waschen und behandeln. Reinigen Sie sie vorsichtig und behandeln Sie sie mit Möbelölen nach den Hinweisen des Herstellers und Lieferanten. Legen Sie keine Tischdecke oder stellen Sie Gegenstände auf den Tisch, bevor die Oberfläche vollständig trocken ist.

PULVERLACKIERTE OBERFLÄCHEN (STAHL, MDF USW.)

Die Oberfläche kann nach Wunsch des Kunden vielfältig ausgeführt werden. Pulverlackierte Oberflächen können als verschleißbeständig bezeichnet werden. Die Reinigung erfolgt mit einem leicht feuchten Tuch. Zur Fleckenentfernung nehmen Sie einen Allzweckreiniger und in bestimmten Fällen Waschbenzin.

Stahloberflächen: Zur täglichen Reinigung verwenden Sie ein weiches Tuch. Um die Oberfläche zu schonen und die Reinhaltung zu vereinfachen, können Sie eine dünne Schicht Wachs mit Silikonzusatz auftragen.

Kunststoffoberflächen: Kunststoffe haben verschiedene Eigenschaften, je nachdem welche Einsatzbereiche sie abdecken sollen. Die Reinigung erfolgt am besten mit einem Tuch, das mit lauwarmem Wasser mit einer kleinen Menge Synthetikwaschmittel befeuchtet wird. Zur Fleckenentfernung verwenden Sie eine stärkere Dosierung des Waschmittels (siehe auch Hinweise des Lieferanten/Herstellers).

Möbel mit Montagebeschläge: Das Innenraumklima variiert je nach Jahreszeit. In Innenräumen ist es im Spätwinter, wenn wir heizen, am trockensten und im Herbst am feuchtesten. Holz ist hygroskopisch – es zieht Feuchtigkeit an und gibt sie ab, je nach Klima, und es dehnt sich aus und zieht sich zusammen im Takt mit den Veränderungen des Klimas. Dies sorgt dafür, dass die Möbel, die durch Montagebeschläge zusammengehalten werden, in trockenen Perioden etwas klappern können. Überprüfen Sie daher die Montagebeschläge und ziehen Sie sie bei Bedarf nach.

Möbelleder

Die Hinweise des Herstellers über den Gebrauch und Pflege von Ledermöbeln sollten immer befolgt werden, da die Händler, Möbelhersteller und Lieferanten des Leders am besten angeben können, was das betreffende Produkt verträgt und verlangt.



↑ Möbelleder ist ein Naturprodukt mit eigenen Eigenschaften und individuellen Farbnuancen. Leder ist pflegeleicht und bleibt jahrelang schön.

LEDER – EIN NATURPRODUKT

Möbelleder wird aus den Häuten von Rindern hergestellt. Weil es ein Naturprodukt ist, kommen Narben, Insektenstiche, Farbabweichungen u. a. vor. Wie stark diese natürlichen Kennzeichen sich auf dem Möbelleder zeigen, hängt von verschiedenen Faktoren ab, u. a. welche Behandlung die Oberfläche des Leders erhält. Möbelleder verändern ihr Aussehen häufig nach längerem Gebrauch. Die Käufer von Ledermöbeln sollten diese Form der Patina zu schätzen wissen.

QUALITÄT UND TYPEN VON MÖBELLEDERN

Das Leder, das heute für Möbel verwendet wird, stammt in der Regel von Rindern – Kühen, Ochsen oder Büffeln. Zumeist von Kühen, da die Verfügbarkeit von solchen Ledern relativ stabil ist und die Größe und die Eigenschaften Kuhleder besonders geeignet macht. Vom Schlachten der Tiere bis zur Anbringung des Leders am Möbelstück sind es viele Schritte. Für die Gerberei, die das Möbelleder liefert, ist es wichtig zu wissen, was der Kunde (der Möbelhersteller) u. a. bei Qualität und Oberflächenbehandlung wünscht. Die Preise variieren stark, je nach Qualitätsklasse oder Sortierung sowie den gewünschten Eigenschaften.

Anilinleder: mit Anilinfarbstoffen durchgefärbte Leder, werden früh im Prozess aussortiert. Solche Leder werden nach dem

Gerben fast nicht bearbeitet. Die Narbung ist ursprünglich und Insektenbisse und Narben nach Verletzungen sind bei diesem Ledertyp sichtbar. Ab und zu erhält Anilinleder ein dünnes Farbpigment oder eine Endsicht über die Grundierung. Diese Leder sind sehr weich und angenehm. Sie haben die Atmungsaktivität bewahrt und gelten als die „beste“ Qualität. Anilinleder machen nur einen kleinen Teil der Gesamtproduktion in einer Gerberei aus und der Preis ist sehr hoch. Die Farbauswahl wird von den Möbelherstellern in der Regel nicht festgelegt, sondern sie müssen aus der Auswahl aussuchen, die die Gerberei anbieten kann.

Semianilinleder: ist etwas stärker bearbeitet als Anilinleder und ein Zwischending zwischen Anilinleder und korrigiertem Leder. Hier wird etwas mehr Farbe verwendet und die Möbelhersteller können weitgehend die Farben bestimmen. Häufig weisen diese Leder auch eine künstliche Narbung auf.

Korrigierte Leder: Korrigierte Leder sind die preisgünstigsten und am stärksten bearbeiteten Lederarten. Hier kann der Möbelhersteller genau die gewünschte Farbnuance zwischen weiß und schwarz bestellen. Aufgrund der Oberflächenbehandlung haben solche Lederarten nicht dieselbe Atmungsaktivität wie Anilinleder.

VORSICHTSMASSREGELN BEI MÖBELLEDER

- Besonders die Armlehnen und Nackenpolster sind Fett und Schweiß ausgesetzt, was dunkle Flecken verursachen und mit der Zeit das Möbelleder schädigen kann.
- Chemikalien etwa aus Haargel und Handcremes können vergleichbare Schäden verursachen.
- Staub und Schmutz beispielsweise aus Kleidung schädigt die Möbel, wenn er nicht entfernt wird.
- Haustiere gehören auf keinen Fall auf diese Möbel!
- Sonneneinstrahlung verursacht ein Ausbleichen und Austrocknen des Möbelleder. Ebenso führen Einwirkungen von Wärmequellen zur Gefahr eines Austrocknens und einer Farbveränderung beispielsweise bei hellem Leder (vermeiden Sie es, ein Laptop mit heißem Akku direkt auf das Möbelleder zu stellen).
- Um Schäden vorzubeugen, empfiehlt sich die Verwendung von Überzügen, Decken und Sofakissen

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR PFLEGE VON MÖBELLEDER

Es ist wichtig, die Hinweise des Herstellers über Gebrauch und Pflege von Ledermöbeln zu befolgen und die Qualität des betreffenden Möbelleder zu kennen. Die Pflegehinweise, die am Möbel angebracht sind, müssen stets befolgt werden – die meisten Möbelhersteller versenden eigene Produktinformationen mit ihren Möbeln.

FLECKENENTFERNUNG UND REINIGUNG VON MÖBELLEDER

- Wasserlösliche Flecken sollten schnellstmöglich mit einem sauberen, weißen, weichen Tuch oder Schwamm, das/der in lauwarmes (am besten gekochtes) Wasser getaucht und gut ausgewrungen ist, abgewischt werden.
- Saugen Sie die Möbel häufig mit einem Staubsauger mit weicher Bürste oder wischen Sie den Staub mit einem sauberen, weißen, feuchten Baumwolltuch ab.
- Verwenden Sie keine Chemikalien auf Möbelleder. Bei Bedarf von Fleckenentfernung, besonderer Reinigung u. a. wenden Sie sich an Ihren Möbelhändler, der Ihnen eine Anleitung für die betreffende Situation geben kann.
- Ledermöbel sollten gegen Sonneneinstrahlung, Austrocknung und Wärmequelle geschützt werden.

HELLAND®

HAUPTSITZ NORWEGEN

Helland Møbler AS, Strandgata 25, NO-6265 Stordal, Norge
+47 70 27 90 00 | helland@helland.no | www.helland.no

BÜRO SCHWEDEN

Helland Møbler AS, Polstjärnevägen 2, SE-743 40 Storvreta
+46 (0) 70 19 000 81 | johan@helland.se | www.helland.se
Showroom Stockholm: Tobakspinnargatan 8, 117 36 Stockholm
+46 72 218 55 30